

Verkaufsbedingungen

der Firma Prahmann + Neidhardt GmbH + Co. KG

§ 1

Geltungsbereich

- 1.1 Diese Verkaufsbedingungen gelten für alle unsere Angebote, Lieferungen und Leistungen. Sie sind Bestandteil aller Verträge, die wir mit unseren Vertragspartnern (nachfolgend auch: „Käufer“) über die ihnen angebotenen Lieferungen und Leistungen schließen.
- 1.2 Diese Verkaufsbedingungen gelten ausschließlich. Abweichende oder entgegenstehende Bedingungen des Käufers finden keine Anwendung, auch wenn wir deren Geltung im Einzelfall nicht gesondert widersprechen. Sofern wir deren Geltung nicht ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben, werden abweichende Geschäftsbedingungen des Käufers nicht Vertragsinhalt.
- 1.3 Diese Verkaufsbedingungen gelten auch für alle zukünftigen Lieferungen, Leistungen oder Angebote an den Käufer, auch dann, wenn ihre Geltung nicht nochmals gesondert vereinbart wird.
- 1.4 Mit jeder Auftragserteilung oder Annahme der Lieferung bzw. Leistung erkennt der Käufer diese Verkaufsbedingungen an.
- 1.5 Alle Änderungen oder Ergänzungen dieser Verkaufsbedingungen bedürfen der schriftlichen Vereinbarung. § 305b BGB bleibt unberührt.

§ 2

Angebote und Bestellungen

- 2.1 Unsere Angebote erfolgen grundsätzlich freibleibend, insbesondere hinsichtlich Liefermenge, Lieferzeit und Preis.
- 2.2 Die Auftragserteilung durch den Käufer hat schriftlich per Brief oder per Telefax oder per elektronischer Datenübermittlung, wie etwa per E-Mail, soweit sich der Käufer anhand gängiger Standards als Absender eindeutig identifizieren lässt, zu erfolgen. Die erfolgte Auftragserteilung stellt ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages dar.
- 2.3 Ein Vertragsschluss kann zudem über unseren Online-Shop (<https://harzlaender.de/online-shop>) erfolgen. Die Präsentation von Waren und Leistungen auf unserer Internetseite und in unserem Onlineshop ist kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages. Der Käufer gibt durch seine Bestellung in unserem Online-Shop ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab. Bestellungen erfolgen durch das Klicken auf den Bestellbutton.
- 2.4 Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn wir das Angebot des Käufers durch ausdrückliche Erklärung annehmen, die Lieferung oder Leistung durchführen oder dem Käufer die Ware an unserem Geschäftssitz übergeben. Soweit wir dem Käufer im Falle einer Bestellung über unseren Online-Shop per E-Mail den Eingang seiner Bestellung bestätigen, liegt darin noch keine Annahme des Vertragsangebots.

- 2.5 Wir sind berechtigt, das Angebot des Käufers innerhalb von 2 Wochen anzunehmen. Ist die bestellte Ware oder Leistung nicht verfügbar, kann das Angebot des Käufers nicht angenommen werden. Hierüber werden wir den Käufer informieren.
- 2.6 Nachträgliche Änderungen und Ergänzungen von Bestellungen bedürfen der Schrift- oder Textform.

§ 3

Preise und Zahlungen

- 3.1 Preise im kaufmännischen Verkehr verstehen sich ab Werk zzgl. der jeweiligen gesetzlichen Umsatzsteuer und ausschließlich der Kosten für Verpackung, soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart.
- 3.2 Der Kaufpreis ist sofort nach Rechnungserhalt fällig. Nach Fälligkeit werden im kaufmännischen Verkehr Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz p.a. berechnet. Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens bleibt davon unberührt.
- 3.3 Der Käufer kann Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte nur mit unbestrittenen, anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Forderungen geltend machen, es sei denn es handelt sich um eine mangelbedingte Gegenforderung aus demselben Vertragsverhältnis wie die Hauptforderung, gegen die aufgerechnet werden soll.

§ 4

Abwicklung und Lieferung

- 4.1 Eine vereinbarte Lieferfrist gilt als eingehalten, wenn bis zu deren Ablauf die bestellte Ware das Lager verlassen hat oder die Versandbereitschaft mitgeteilt worden ist.
- 4.2 Für die vereinbarte Lieferzeit ist unsere Auftragsbestätigung maßgebend. Lieferungen setzen die fristgerechte und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Käufers voraus. Erfüllt der Käufer seine zur Lieferung erforderlichen Verpflichtungen nicht, verschiebt bzw. verlängert sich die Lieferfrist um den entsprechenden Zeitraum. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.
- 4.3 Im Annahmeverzug und bei sonstiger schuldhafter Verletzung von Mitwirkungspflichten seitens des Käufers sind wir zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens, einschließlich etwaiger Mehraufwendung berechtigt. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten.
- 4.4 Unvorhersehbare Ereignisse wie z. B. Arbeitskämpfe, Streiks, Aussperrungen, Epidemien, unvorhersehbare Betriebsstörungen oder unvermeidbare Rohstoffverknappung sowie ähnliche nicht von uns zu vertretende Umstände (höhere Gewalt) berechtigen uns die Lieferung um eine angemessene Zeitspanne hinauszuschieben oder, soweit der Vertrag noch nicht erfüllt ist, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. Schadensersatzansprüche des Käufers sind für Umstände der vorgenannten Art ausgeschlossen.
- 4.5 Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware, geht mit der Übergabe der Ware, wobei der Beginn des Verladevorganges maßgeblich ist, an einen Spediteur, Frachtführer oder sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Dritten, spätestens jedoch mit dem Verlassen unseres Werkes/Lagers auf den Käufer über.
- 4.6 Sofern der Käufer die Annahme der Ware schuldhaft verweigert, ist er verpflichtet an uns Schadenersatz in Höhe von 5 % der Nettoauftragssumme zu zahlen. Darüberhinausgehende Ansprüche bleiben vorbehalten. Dem Käufer ist es gestattet, den

Nachweis zu führen, dass ein geringerer Schaden als der geltend gemachte entstanden ist.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

- 5.1 Bis zur vollständigen Bezahlung aller offenen Forderungen verbleibt die Ware in unserem Eigentum.
- 5.2 Bei auf den Liefergegenstand bezogenen Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat der Käufer sie unverzüglich auf unser Eigentum hinzuweisen und uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit wir Klage gem. § 771 ZPO erheben können. Etwaige für die Durchsetzung unserer Eigentumsrechte notwendigen Unterlagen hat uns der Käufer in diesem Falle unverzüglich zur Verfügung zu stellen. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die in diesem Zusammenhang entstehenden gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten zu erstatten, haftet uns der Käufer für den entstehenden Ausfall.
- 5.3 Der Käufer ist widerruflich zur Weiterveräußerung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Ware im ordentlichen Geschäftsverkehr berechtigt. In diesem Falle tritt er jedoch bereits jetzt alle Forderungen aus einer solchen Weiterveräußerung, gleich ob diese vor oder nach einer evtl. Verarbeitung der unter Eigentumsvorbehalten gelieferten Ware erfolgt, an uns ab. Wir nehmen die Abtretung hiermit an. Unbesehen unserer Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt der Käufer auch nach der Abtretung zum Einzug der Forderung ermächtigt.
- 5.4 In diesem Zusammenhang verpflichten wir uns, die Forderung nicht einzuziehen, solange und soweit der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommt, keine Antrag auf Eröffnung eines Insolvenz- oder ähnlichen Verfahrens gestellt ist und keine Zahlungseinstellung vorliegt.
- 5.5 Die abgetretenen Forderungen dienen in demselben Umfange zur Sicherung wie die Vorbehaltsware. Soweit die Sicherheiten die zu sichernden Forderung um mehr als 10% des realisierbaren Wertes übersteigen, sind wir verpflichtet, die Sicherheiten nach unserer Auswahl auf Verlangen des Käufers freizugeben. Mit der vollen Bezahlung aller Forderungen durch den Käufer aus unserer Geschäftsverbindung mit ihm gehen neben dem Eigentum an der Vorbehaltsware auch die abgetretenen Forderungen auf den Käufer über.

§ 6 Leergut

- 6.1 Der Käufer hat Leergut auf eigene Kosten frei Haus an uns zurückzusenden.
- 6.2 Wird Leergut nicht innerhalb von 3 Wochen gegen anderes Leergut getauscht oder zurückgesandt, sind wir berechtigt, das entsprechende Leergut in Rechnung zu stellen.
- 6.3 Nicht getauschtes Leergut oder nicht zurückversandtes Leergut wird mit folgenden Beträgen berechnet:

EURO-Holzpaletten	EUR 17,00
E2-Kisten	EUR 5,50
H1-Paletten	EUR 70,00
Thermoboxen	EUR 60,00

jeweils zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 6.4 Anderes Leergut wird mit den marktüblichen Preisen berechnet.

§ 7

Gewährleistung und Haftung

- 7.1 Ist der Kunde ein Verbraucher, so stehen ihm die gesetzlichen Mängelrechte zu. Die nachstehenden Absätze gelten für diesen Kundenkreis nicht.
- 7.2 Die Mängelansprüche des Käufers setzen voraus, dass er seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten nachkommt. Zeigt sich bei der Untersuchung oder später ein Mangel, so ist uns hiervon unverzüglich schriftlich Anzeige zu machen. Bei verderblichen Waren genügt eine Anzeige in Textform. Mängel, die auf unsachgemäßer Behandlung oder Lagerung durch den Käufer beruhen, können nicht berücksichtigt werden. Nach Verarbeitung und Veräußerung sind Mängelansprüche ausgeschlossen.
- 7.3 Als unverzüglich gilt die Anzeige nur, wenn sie spätestens innerhalb von 3 Tagen, bei verderblichen Waren nur, wenn sie innerhalb von 2 Tagen erfolgt.
- 7.4 Bei berechtigter, unverzüglicher Mängelrüge des Käufers können wir nach unserer Wahl den Mangel beseitigen oder eine mangelfreie Sache liefern (Nacherfüllung). Zur Mängelbeseitigung hat der Käufer uns die nach billigem Ermessen erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben. Bei Fehlschlagen oder Verweigerung der Nacherfüllung kann der Käufer den Kaufpreis mindern oder nach Setzen und erfolglosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurücktreten. Ist der Mangel nicht erheblich, steht dem Käufer nur das Minderungsrecht zu. Ein Anspruch auf Schadensersatz oder Aufwendungsersatz ist ausgeschlossen, es sei denn, unsererseits liegen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vor.
- 7.5 Gewährleistungsansprüche können innerhalb von 1 Jahr nach Gefahrübergang geltend gemacht werden.
- 7.6 Im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unsererseits, unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen, haften wir nach den gesetzlichen Regeln; ebenso bei schuldhafter Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten. Soweit keine vorsätzliche Vertragsverletzung gegeben ist, ist ein Schadensersatz auf den vorhersehbaren, typisch eintretenden Schaden begrenzt.
- 7.7 Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.
- 7.8 Soweit vorstehend nicht ausdrücklich anders geregelt, ist unsere Haftung ausgeschlossen.

§ 8 Widerrufsrecht

Das Widerrufsrecht gilt ausschließlich für Verbraucher gemäß § 13 BGB.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Prahmann + Neidhardt GmbH + Co. KG, Kriegerweg 5, 37581 Bad Gandersheim, Telefon: 05382 – 70 08 0, Fax: 05382 – 70 08 35, E-Mail: Infos@harzlaender.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

– Ende der Widerrufsbelehrung –

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück:

*An die Prahmann + Neidhardt GmbH + Co. KG
Kriegerweg 5
37581 Bad Gandersheim
Fax: 05382 – 70 08 35
E-Mail: Infos@harzlaender.de*

Hiermit widerrufe(n) ich/wir () den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)*

bestellt am () /erhalten am (*)*

*Name des/der Verbraucher(s):
Anschrift des/der Verbraucher(s):*

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

() Unzutreffendes streichen*

– Ende des Muster-Widerrufsformulars –

Ein Widerrufsrecht besteht nach § 312g Abs. 2 BGB unter anderen nicht

– bei Verträgen über Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt worden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind (z.B. Sonderproduktionen);

– bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde (z.B. Frischfleischprodukte);

– bei Verträgen zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde (z.B. versiegelte Wurstverpackungen).

§ 9

Rechtswahl, Gerichtsstand

- 8.1 Für alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendbarkeit des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge des internationalen Warenkaufs vom 11.04.1980 ist ausgeschlossen. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendung zwingender Vorschriften insbesondere des Staates, in dem der Kunde der Verbraucher ist seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.
- 8.2 Ist der Kunde Kaufmann, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Erfüllungsort sowie ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten 37581 Bad Gandersheim.